



Stadtverwaltung

Stadtkanzlei

Bahnhofstrasse 25

9200 Gossau

Tel. +41 71 388 41 11

www.stadtgossau.ch



Stadtkanzlei, Bahnhofstrasse 25, 9200 Gossau

A-Post

An die Mitglieder
des Stadtparlamentes
9200 Gossau

17. Juni 2021

2021-1546 / 01.26.840 / 255452

Einfache Anfrage Ruth Schäfler (FDP), Martin Pfister (CVP), Erwin Sutter (FLiG), Florian Kobler (SP) «Erweiterung Busangebot – Versuchsbetriebe»

Sehr geehrte Damen und Herren

Ruth Schäfler (FDP), Martin Pfister (CVP), Erwin Sutter (FLiG) und Florian Kobler (SP) reichten am 28. April 2021 die Einfache Anfrage «Erweiterung Busangebot – Versuchsbetriebe» ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Vorbemerkungen

Am 7. Mai 2019 hat das Stadtparlament das überparteiliche Postulat zur Erweiterung des Busangebots mit 21 Ja-Stimmen als erheblich erklärt. Der Stadtrat hat im Frühjahr 2020 die Projektierung des Gesamtverkehrskonzeptes in Auftrag gegeben. Im Teilkonzept öffentlicher Verkehr (ÖV) werden die ÖV-Situation in Gossau untersucht und das weitere Vorgehen festgelegt, um die ÖV-Situation in Gossau zu verbessern. Die Resultate des Gesamtverkehrskonzeptes und damit die Grundlagen für die Beantwortung des Postulates werden 2022 vorliegen.

Die Initianten laden den Stadtrat ein, ihnen innert Jahresfrist Vorschläge zur Erweiterung und Verbesserung des Busangebotes zu unterbreiten. Dabei ist aus ihrer Sicht auch ein etappenweises Vorgehen, z. B. mit Versuchsbetrieben, denkbar.

Frage

Ist der Stadtrat bereit, innert Jahresfrist mit Versuchsbetrieben (z. B. mit Kleinbussen) die ÖV-Situation in Gossau zu verbessern und somit dem Ansinnen des Postulates zu entsprechen?

Antwort

Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr ist zuständig für die strategische Planung und die gegenseitige Abstimmung des gesamten öffentlichen Verkehrs im Kanton St. Gallen und koordiniert unter anderem den öffentlichen Verkehr von Bahn, Bus, Schiff sowie Seilbahnen.

Um einen Versuchsbetrieb zur Verbesserung der ÖV-Situation in Gossau beim kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr anzuregen, müsste der Stadtrat entsprechend vom Stadtparlament beauftragt werden. Ein Versuchsbetrieb mit einem Kleinbus würde jährliche Kosten von rund CHF 500'000 - 600'000 verursachen. Alternativ

könnte ein On-Demand Bus- oder -Taxi-Angebot geprüft werden. Eine diesbezügliche Kostenschätzung erweist sich als schwierig, weshalb zurzeit keine Aussage hierzu möglich ist. Zudem sind aufgrund der negativen Auswirkungen der Pandemie auf die ÖV-Auslastung, dessen Finanzierung und der kantonalen Sparpakete bis zum Fahrplan 2024 (ab Dezember 2023) alle Ausbaumassnahmen durch den Kanton zurückgestellt worden. Allfällige Anträge zur Erweiterung des Busangebots in Gossau könnten erst wieder für das ÖV-Programm (2024 - 2028) eingegeben werden. Zudem würde bei der Einführung des Versuchsbetriebs vom Amt für öffentlichen Verkehr geprüft, ob und inwieweit der Versuchsbetrieb nicht bestehende Buslinien konkurrenziert.

Eine weitere Möglichkeit, um den Versuchsbetrieb zeitnäher umzusetzen, bestünde darin, dem Amt für öffentlichen Verkehr ein selbstfinanziertes Busangebot zu beantragen, was der Stadtrat sehr begrüssen würde. Auch hierfür müsste jedoch das Stadtparlament vorgängig dem lokalen Ausbau des öffentlichen Verkehrs zustimmen, damit der Stadtrat im IAFP 2022 - 2026 eine entsprechende Position aufnehmen könnte.

Stadtrat

Beilagen

Einfache Anfrage